

Protokollauszug

aus der

2. öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Werksausschusses Kommunaler Immobilien Service

vom 13.02.2020

öffentlich

Top 4.7 Beleuchtung im zentralen Treppenhaus der Stadtverwaltung 19/SVV/1301 zur Kenntnis genommen

Herr Richter pflichtet dem Antrag bei, dass die Beleuchtung im zentralen Treppenhaus des Stadthauses nicht optimal ist und diese natürlich im Rahmen der Gesamtanierung auch nachhaltig angegangen wird. Allerdings könne das noch dauern. Der KIS plant daher noch für 2020 zunächst mit einer provisorischen Lösung.

Herr Pfrogner erkundigt sich nach dem zeitlichen Ablauf der Stadthaus-Sanierung. Herr Richter erläutert, dass mit der Sanierung bereits in den 90er Jahren schrittweise begonnen wurde. 2007 folgte die Sanierung der 4 Treppenhäuser, 2014/ 2015 die Sanierung der Ebene 0 und anschließend die des Westflügels bis Mitte 2019.

Die weitere Sanierung erfolgt in 3 Bauabschnitten, wobei mit dem Südflügel, Remise und Ständesaal in 2021 begonnen wird. Danach erfolgt die Sanierung des Nordflügels und zum Schluss der östliche Gebäudeteil mit dem zentralen Treppenhaus bis voraussichtlich Ende 2024.

Herr Pfrogner möchte wissen, ob der Bereich schon immer so dunkel war und ob bereits Unfälle dadurch verursacht wurden. Herr Richter sagt, dass dies schon immer so der Fall war, aber bisher keine Unfälle dadurch passiert sind.

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die LHP wird beauftragt, bis Januar 2020 im zentralen Treppenhaus des Stadthauses in der Friedrich-Ebert-Straße, das auch zum Plenarsaal der Stadtverordnetenversammlung führt, für eine ausreichende und einheitliche Beleuchtung zu sorgen.

Frau Schkölziger schlägt vor den Antrag als durch Verwaltungshandeln erledigt abzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	9
Ablehnung:	0
Stimmenthaltung:	0